

Nachhaltigkeit: Investoren machen Ernst



IMPACT INVESTING

Nachhaltigkeit: Investoren machen Ernst

IMPACT INVESTING



















Im Kampf gegen den Klimawandel übernehmen Investoren zunehmend Verantwortung. Davon zeugt unter anderem eine neue Initiative, die im September auf der UN-Klimakonferenz in New York bekannt gemacht wurde. Einige der weltweit größten Pensionskassen und Versicherungsunternehmen kündigten an, sich in der "Net-Zero Asset Owner Alliance" zusammenzuschließen. Deren Mitglieder verantworten ein Investmentvermögen von mehr als 2.4 Billionen US-Dollar. Ihr Versprechen: Bis 2050 sollen ihre gesamten Investmentportfolios CO2-neutral sein. Mitbegründer der Initiative ist hierzulande die Allianz. Genau wie die anderen Mitglieder verpflichtet sich der Versicherungskonzern, das Ziel der Klimaneutralität seiner Kapitalanlage in Teilschritten zu verwirklichen und darüber in regelmäßigen Abständen öffentlich zu berichten. Die Investmentbranche setzt damit ein wichtiges Zeichen. Sie verdeutlicht, dass sie die Erkenntnisse der Wissenschaft zur Erderwärmung ernst nimmt und es nicht bei Lippenbekenntnissen belässt. "Die Bekämpfung des Klimawandels ist die wohl größte Herausforderung in diesem Jahrhundert", sagte dazu Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE. "Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf der ganzen Welt müssen jetzt gemeinsam handeln, um klimaschäd-

liche Emissionen rasch zu reduzieren. Als Asset Owner müssen wir uns der Verantwortung stellen und bei den Unternehmen, in die wir investiert sind, für ein Umdenken sorgen."

Wir werden unsere
Portfolios bis 2050
klimaneutral stellen.

OLIVER BÄTE – CIO Allianz SE



CO2-EMISSIONEN BESORGEN INVESTOREN

Die neueste Initiative ist ein weiterer Baustein in den Bemühungen der Investmentbranche, emissionsintensive Industrien zu einem Umsteuern zu bewegen. Bereits vor zwei Jahren schlossen sich inzwischen 360 institutionelle Investoren, darunter vor allem Asset-Manager, der "Climate Action 100+" an. Ziel ist es, über den direkten und kritischen Dialog mit den 100 größten CO2-Emittenten deren Emissionen einzudämmen und das klimabezogene Reporting sowie die Governance hinsichtlich des Themas Klimawandels zu verbessern. Zu den deutschen Unterzeichnern gehören etwa Union Investment oder die DWS.

Insgesamt verwalten alle Unterzeichner weltweit ein Anlagevermögen von mehr als 34 Billionen US-Dollar. Wie wichtig die Bedeutung von CO2-Emissionen für Unternehmen und deren Investoren ist, machte erst im September ein Studie von Union Investment deutlich. Darin hatte der Asset-Manager untersucht, welche Auswirkungen die mögliche Einführung einer umfassenden CO2-Bepreisung auf die Unternehmen im Deutschen Aktienindex (DAX) hätte. Das alarmierende Ergebnis: Den DAX-Unternehmen drohen durch eine zusätzliche Bepreisung von CO₂-Emissionen potenzielle Belastungen in Milliardenhöhe, wenn sie ihre Emissionen nicht reduzieren. Selbst eine vergleichsweise geringe Steuer in Höhe von 30 Euro je Tonne CO2 e (CO2-Äquivalente) würde sämtliche DAX-Unternehmen jährlich rund 5,2 Milliarden Euro kosten. "Das entspricht rund 3,7 Prozent des kumulierten operativen Ergebnisses (EBIT) der DAX-Unternehmen im Jahr 2018". so Dr. Henrik Pontzen, Leiter ESG im Portfoliomanagement von Union Investment.

EINHEITLICHE BERICHTER-STATTUNG AUF GUTEM WEG

Verlässliche Daten gehören zur Kernvoraussetzung, um klimabezogene Risiken von Unternehmen für Inves-

MEIN GELD 05/2019 2























toren operational zu machen. Inzwischen ist die Investmentbranche hier schon einen guten Schritt weitergekommen. Ein Beispiel hierfür sind die Empfehlungen der sogenannten "Task Force on Climate-related Financial Disclosures" (TCFD). Um den klimarelevanten Risiken für Investoren zu begegnen, hat die Expertenkommission im Juni 2017 Empfehlungen für eine einheitliche Klimaberichterstattung veröffentlicht. Ziel ist es, Unternehmen und Investoren zu ermöglichen, die finanziellen Auswirkungen des Klimawandels auf das Geschäftsmodell zu quantifizieren und die Resilienz der Geschäftsstrategie zu stärken. Die Vorschläge richten sich an Unternehmen der Finanzwirtschaft wie Banken, Versicherungsgesellschaften und Asset-Manager, aber ebenso an kapitalmarktorientierte Unternehmen. In ihrem Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums hat die EU-Kommission angekündigt, die TCFD-Empfehlungen in eine überarbeitete Version der CSR-Richtlinie aufzunehmen.

Auch von anderer Seite gibt es Unterstützung für Investoren. So hat etwa die weltweit größte Investorenorganisation zur Förderung der nachhaltigen Kapitalanlage PRI (Principles for Responsible Investment) verschiedene Leitfäden entwickelt. Diese geben Aus-

kunft darüber, wie und mit welchen Techniken Investoren Strategien für CO2-reduzierte Portfolios über verschiedene Assetklassen hinweg in die Kapitalanlage integrieren können. Die Grundlagen sind also bereits gelegt. "Dennoch müssen wir feststellen, dass gerade deutsche Investoren die Auswirkungen des Klimawandels bisher noch nicht ausreichend berücksichtigen", sagt Dustin Neuneyer, der für die PRI den Markt in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. "Allerdings ist erkennbar, dass das Thema, angestoßen vor allem durch die politische Diskussion, nun Fahrt aufnimmt."

Das Klimathema nimmt bei Investoren Fahrt auf.

DUSTIN NEUNEYER – Head Germany & Austria PRI



INFORMATIONSBEDARF BEI DEUTSCHEN INVESTOREN

Die Klimadebatte und der EU-Aktionsplan verleihen dem Thema Nachhaltigkeit zusätzlich Gewicht. Davon ist auch Union Investment überzeugt. Dennoch sieht das Investmenthaus

noch erheblichen Aufklärungsbedarf bei den Investoren. Dies jedenfalls lässt sich aus dessen aktueller Nachhaltigkeitsstudie herauslesen, bei der die institutionellen Anleger in Deutschland einmal jährlich zum Thema Nachhaltigkeit befragt werden. So gab lediglich ein Drittel der befragten Investoren an, den von der EU-Kommission im letzten Jahr verabschiedeten Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums in Europa zu kennen. Angesichts der überragenden Bedeutung dieses Regelungswerks für die Investmentbranche muss dieses Ergebnis verwundern. Es scheint, als müssten Asset Owner hierzulande noch einen großen Sprung unternehmen, um in Sachen Klimaschutz zum internationalen Spitzenfeld der Investoren aufschließen zu können. Sie sollten damit nicht zu lange warten. Ansonsten droht die Gefahr, dass die Regulatorik ihre Spielräume in naher Zukunft empfindlich einengen könnte. Darauf wies zuletzt die PRI in einem Papier unter dem Titel "The Inevitable Policy Response" hin. Die These der Autoren: Sollten die Ziele zu Bekämpfung der Erderwärmung nicht oder nicht schnell genug einhalten werden können, würde die Politik die regulatorischen Daumenschrauben deutlich anziehen.

MEIN GELD

MEIN GELD 05/2019 3



LLOYD FONDS

Nachhaltigkeitsstrategie

IMPACT INVESTING

Dank Greta Thunberg, den "Fridays for Future"-Kundgebungen und dem Klimagipfel der Bundesregierung ist Nachhaltigkeit aktuell mehr denn je in aller Munde – als Investmentansatz in der Finanzindustrie jedoch nicht neu. Anbieter und Anleger befassen sich damit seit vielen Jahren, allerdings mehr als Nischenthema. Damit aber die Zielsetzungen der Weltgemeinschaft erreicht werden und insbesondere der Strukturwandel und Transformationsprozess gelingt, ist eine ernsthafte, engagierte Begleitung der Unternehmen der Realwirtschaft in der Breite erforderlich, gerade durch professionelle Investoren. Es ist mittlerweile allgemein anerkannt, dass Nachhaltigkeitsbetrachtungen zur treuhänderischen Pflichterfüllung gehören. Gleichzeitig dürfen die Renditeerfordernisse von Anlegern nicht aus den Augen verloren werden, schließlich gehören sie auch zu den treuhänderischen Pflichten von Asset Managern.

Als innovativer Asset Manager und Vermögensverwalter arbeitet die Lloyd Fonds AG für ihre Kunden, um Wohlstand zu ermöglichen und zu sichern. Wir verstehen Nachhaltigkeit dabei als einen übergreifenden Ansatz für das gesamte Unternehmen, auf drei wesentlichen Umsetzungsebenen:



Erstens muss Nachhaltigkeit auf der gesamten Unternehmensebene verankert sein. Gerade für einen börsennotierten Asset Manager und Vermögensverwalter bedeutet dies, eine vorbildliche Governance aufzuweisen. Die Lloyd Fonds AG orientiert sich dabei freiwillig am Deutschen Corporate Governance Kodex. Zudem haben wir uns im Juni 2019 zu den PRI Principles for Responsible Investment bekannt und die "Frankfurter Erklärung" unterzeichnet mit dem Ziel, nachhaltige Infrastrukturen im Finanzsystem zu schaffen.

Zweitens müssen relevante und materielle Nachhaltigkeitsparameter in alle Investmentprozesse integriert werden. Die aktuellen Publikumsfonds der Lloyd Fonds AG berücksichtigen diese bereits in ihrem Analyseprozess.

Als aktiver Vermögensmanager spielen dabei die aktive Stimmrechtsausübung auf den Hauptversammlungen sowie der im Vorfeld stattfindende Unternehmensdialog eine zentrale Rolle. Ferner lassen sich kundenindividuelle Nachhaltigkeitspräferenzen in der Vermögensverwaltung und im digitalen Depotmanagement umsetzen.

Die Lloyd Fonds AG wird drittens eigene sogenannte Impact-Fonds auflegen, also wirkungsorientierte Fonds, die ausgewählte SDGs (Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen) verfolgen. Sie bieten Kunden die Möglichkeit, gezielt in die Förderung verschiedener Nachhaltigkeitsziele zu investieren, ohne Renditeaspekte zu vernachlässigen.

MICHAEL SCHMIDT, CHIEF INVESTMENT OFFICER (CIO) DER LLOYD FONDS AG

Hinwelse: Die Lloyd Fonds AG ist bei der Erbringung der Anlageberatung und der Anlagevermittlung als vertraglich gebundener Vermittler ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der Lange Assets & Consulting GmbH tätig. Die Lange Assets & Consulting GmbH hat ihren Sitz in den Alsterarkaden 20, 20354 Hamburg und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mit Sitz, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Als bankenunabhängiger Vermögensverwalter ist die Lange Assets & Consulting GmbH Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) und des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter e.V. (VuV). Die Anlageberatung bezieht sich ausschließlich auf folgende Investmentvermögen: Lloyd Fonds – Quality & Growth, Lloyd Fonds – European Hidden Champions, Lloyd Fonds – Best of two Worlds und Lloyd Fonds – Special Yield Opportunities.



Hinweis: Die vorstehenden Informationen zum "Lloyd Fonds - European Hidden Champions" dient lediglich Werbezwecken. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Verantwortung für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie den Eintritt von Prognosen wird nicht übernommen. Jegliche Haftung für unrichtige beziehungsweise missverständliche Angaben und Außerungen oder für den nicht wie erwartet erfolgenden Eintritt von angenommenen rechtlichen oder tatsächlichen Umständen, insbesondere von wirtschaftlichen Entwicklungen, ist eberfalls ausgeschlossen. Die Lloyd Fonds AG weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Informationen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen noch eine Finanzanalyse darstellen. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die aktuellen Berichte zum Fonds, welche von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mib H. Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Deutschland, verwaltet werden, sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrem Berater / Vermittler oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment. Der Verfallch gebundener Vermittler ausschließlich für Rechnung und unter der Haftung der Lange Assets & Consulting GmbH tätig. Die Lange Assets & Consulting GmbH hat ihren Sitz in den Alsterarkaden 20, 20354 Hamburg und unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) mit Sitz, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn. Als bankenunabhängiger Vermögensverwalter ist die Lange Assets & Consulting GmbH Mitglied der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) und des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter e. V. (VuV).



EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT

Qualität und nachhaltiges Wachstum im Fokus

IMPACT INVESTING



Bei Edmond de Rothschild gehört verantwortliches Investieren zur Unternehmens-DNA. Das Finanzinstitut setzt für seine Investoren auf einen auf Überzeugungen basierenden Investmentansatz. Kurzfristige Erträge stehen dabei nicht im Fokus. Vielmehr wird langfristig unter Berücksichtigung von ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) investiert. Schon seit über zehn Jahren ist Edmond de Rothschild Asset Management ein anerkannter Experte für sozialverantwortliche Investments (SRI), mit derzeit rund vier Milliarden Euro verwaltetem Vermögen in SRI-Publikumsfonds und -Spezialmandaten.

IMMER SRI IM BLICK

Eines der SRI-Flaggschiff-Produkte ist der Edmond de Rothschild SICAV – Euro Sustainable Growth (FR0010505578/FR0010769729). Dieser auf den Euroraum spezialisierte SRI-Aktienfonds nutzt das Best-In-Universe-Prinzip und verwendet eine ESG-Auswahlmethode, die die am besten bewerteten Aktientitel unabhängig ihrer Branche herausfiltert. Ziel sind Anlagen in die vielversprechendsten Unternehmen mit erkennbarem Wachstumspotenzial, die Lösungen für die Herausforderungen durch Nachhaltigkeit anstreben.

INNOVATIVE UNTERNEHMEN FÜRS PORTFOLIO

Der Fonds wird gemeinsam von Experten für europäische Aktien und SRI-Spezialisten gemanagt. Das SRI-Team unter der Leitung von Jean-Philippe Desmartin, Head of Responsible Investment bei Edmond de Rothschild Asset Management, untersucht jede Aktie, die für die Fonds infrage kommen könnten - nach einer selbstentwickelten Methode und unter Berücksichtigung ihres Sektors. Durch diese Unabhängigkeit kann es bei der Analyse börsennotierter Unternehmen schneller reagieren und das Anlageuniversum besser erfassen, vor allem bei Mid Caps. Die Analysemethode wird regelmäßig angepasst. Das Ergebnis der Analysen ist ein internes ESG-Rating, durch das die nicht-finanziellen Risiken der Unternehmen besser und genauer verstanden werden können. Außerdem identifiziert das europäische Aktienteam Unternehmen, die zum Thema nachhaltiges Wachstum passen.

Dem Team gehört auch Marc Halperin an, Fondsmanager des EdR SICAV Euro Sustainable Growth. Investiert wird in Themen wie Energieeffizienz, Alterung der Bevölkerung, neue Konsummuster, Gesundheit, erneuerbare Energien, Abfall- und Wasser-



▲ MARC HALPERIN – Fondsmanager des EdR SICAV– Euro Sustainable Growth

management sowie Recycling. Mit diesem Ansatz investiert der Fonds in die vielversprechendsten innovativen Unternehmen des Anlageuniversums, die auf Nachhaltigkeitslösungen setzen und den ESG-Kriterien entsprechen. Morningstar zeichnet den EdR SICAV Euro Sustainable Growth mit fünf Sternen und fünf Nachhaltigkeits-Globen aus.

Weitere Informationen zur Bedeutung von Nachhaltigkeit für Edmond de Rothschild finden Sie unter: www.edmond-de-rothschild.com/site/deutschland/de/asset-management/fonds/nachhaltige-investments





Edmond de Rothschild SICAV – Euro Sustainable Growth

ie lauten Konzept und Zielsetzung des Fonds?

Der Edmond de Rothschild SICAV -Euro Sustainable Growth ist ein SRI-Fonds, der vor allem in Aktien aus dem Euroraum investiert und nach einem High-Conviction-Ansatz gemanagt wird. Das SRI-Team filtert das Anlageuniversum nach einem selbstentwickelten ESG-Analyseprozess. Anschließend werden die Aktien mit einem ESG-Rating von mindestens "A" auf ihre fundamentale Qualität und ihr Wachstumspotenzial untersucht. Das Team überprüft das Wertsteigerungspotenzial, die Zielbewertung und die damit verbundenen Risiken der investierbaren Aktien. Im nächsten Schritt werden die ausgewählten Aktien nach ESG-Faktoren geprüft. Dazu zählen CO2-Emissionen, Veränderungen der Unfallzahlen, Vielfalt in Unternehmensvorständen und die Unterzeichnung des UN-Global-Compact-Paktes. Daraus ergibt sich ein konzentriertes Portfolio, in dem die Aktien nach ihrem ESG-Rating und den Ergebnissen der Finanzanalyse

gewichtet werden. Die Marktkapitalisierung spielt keine Rolle.

n welchem Bereich unterstützt der Fonds das entsprechende SDG am meisten?

Bisher hat Edmond de Rothschild Asset Management 194 europäische Unternehmen mit seinem selbstentwickelten SDG-Filter, der Teil der unternehmenseigenen ESG-Analyse ist, untersucht. Das Modell misst vor allem, wie stark die Produkte und Leistungen des Unternehmens und seine CSR-Richtlinien zur Erreichung der einzelnen SDGs beitragen. Da der Fonds auf das Thema nachhaltiges Wachstum ausgerichtet ist, spielen die SDGs 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz), 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion), 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur), 3 (Gesundheit und Wohlergehen) und 5 (Geschlechtergleichheit) die größte Rolle.

ie unterscheidet sich der Fonds von vergleichbaren Fonds? Das Besondere an diesem Fonds ist die Best-in-Universe-Auswahl von Unternehmen, die Nachhaltigkeitslösungen bieten. Dadurch sind risikoreiche Sektoren automatisch weniger stark vertreten und der Fonds ist gut ausgerichtet auf das 2-Grad-Ziel der internationalen Klimapolitik. Einzigartig ist auch Edmond de Rothschilds selbstentwickeltes ESG-Auswahlmodell. Es analysiert jede Aktie unter Berücksichtigung ihres Sektors, der Marktkapitalisierung und der Kapitalstruktur.

Gewichtet werden die Aktien danach, wie stark das EdR-Team von deren finanziellen und nicht-finanziellen Qualität überzeugt ist, ungeachtet der Unternehmensgröße. Möglich wird dies durch die enge Zusammenarbeit unseres erfahrenen SRI-Teams und der Experten für europäische Aktien. Der Edmond de Rothschild SICAV – Euro Sustainable Growth hat das staatliche französische SRI-Siegel erhalten und wird von Morningstar mit fünf Sternen und Nachhaltigkeits-Globen bewertet.

EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT

Rechtliche Hinweise: September 2019. Dieses Dokument wird von Edmond de Rothschild Asset Management (France) erstellt und ist unverbindlich. Es dient lediglich zu Informationszwecken. Die enthaltenen Informationen dürfen nicht als Angebot, Anreiz oder Aufforderung zum Handel verstanden werden. EdRAM kann in keiner Weise haftbar gemacht werden für Anlageentscheidungen, die auf Grundlage dieses Dokumente speten die Meinung von EdRAM zu Marktentwicklungen wider, die auf aktuell verfügbaren Daten und Informationen beruhen. Jede Anlage ist mit bestimmten Risiken behaftet. Wir empfehlen Investoren, stets zu überprüfen, ob eine bestimmte Anlage für ihre persönlichen Bedüffnisse angemessen ist. Wenn nötig, sollten sie dazu auch kompetente, unabhängige Beratung einholen. Zudem müssen Anleger das Key Investor Information Document (KIID) und/oder jede andere Rechtsdokumentation lesen, die durch lokale Vorschriften vorgeschrieben sind. Diese sind vor einer Zeichnung abrufbar unter http://funds.edram.com oder werden auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt. Globaler Vertrieb und Sub Investment Manager: Edmond de Rothschild Asset Management (France), 47, rue du Faubourg Saint-Honoré, 75401 Paris Cedex 08. Société Anonyme unter Leitung eines Vorstands und eines Aufsichtsrats mit einem Kapital von 11.033.769 Euro mit der AMF-Registrierungsnummer GP 04000015 – 332.652.536 R.C.S. Paris. Kontakt: Edmond de Rothschild Asset Management S.A. (France), Niederlassung Deutschland, mainBuilding, Taunusanlage 16, 60325 Frankfurt, Tel. +49 69 244 330 200, kundenservice@edram.com, www.edram.de



UBS ASSET MANAGEMENT DAG RODEWALD

#1 No Poverty und #9 Industry, Innovation, Infrastructure

IMPACT INVESTING



EINZIGARTIGE VIELFALT UND REICHWEITE

Vor 75 Jahren kamen Vertreter von 44 Staaten zur Konferenz von Bretton Woods im US-Bundesstaat New Hampshire zusammen, um die Weltwirtschaft neu zu regeln. Die geschaffene Ordnung brach zwar gut 30 Jahre später zusammen, jedoch wurde nicht nur ein System erdacht und etabliert, es wurden auch zwei Institutionen begründet, die heute noch als einflussreiche Akteure das internationale Geschehen prägen: der Internationale Währungsfonds und die Weltbank.

Seit 1944 hat die Weltbank, die als älteste multilaterale Entwicklungsbank gilt, an Aufgaben und Bedeutung gewonnen. Ursprünglich auf Europa fokussiert, umfasst ihr Mandat längst auch die weltweite Entwicklungsförderung im Kampf gegen Armut.

Unterstützt wird dabei vieles: vom Straßen-, Bahnstrecken- und Brückenbau über Telekommunikationsnetze und Einrichtungen zur Wasserbewirtschaftung bis hin zu Schulen und Krankenhäusern. Ähnlich wie die Weltbank arbeiten viele weitere Entwicklungsbanken – beispielsweise die Interamerikanische Entwicklungsbank oder die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung.

Der UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF macht Multilateral Development Banks (MDBs) wie diese in der Breite investierbar. Der ETF beinhaltet in US-Dollar emittierte Anleihen von internationalen Entwicklungsbanken mit Ratings von mindestens AA- (S&P) beziehungsweise Aa3 (Moody's). Damit eine Anleihe in den Index aufgenommen werden kann, muss ihr Emissionsbetrag bei mindestens 500 Millionen

US-Dollar liegen und die Restlaufzeit mindestens zwölf Monate betragen. Die Entwicklungsbanken stellen Finanzmittel für Entwicklungsländer zur Verfügung, um dort gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt zu ermöglichen. Besondere Schwerpunkte bilden dabei Projekte zur Förderung der Infrastruktur oder zum Erhalt der Umwelt.

Die zur Finanzierung dieser Projekte emittierten Anleihen sind nicht nur eine vergleichsweise stabile Anlage, sie ermöglichen es Investoren zudem relativ direkt Projekte zu unterstützen, die einen gesellschaftlichen Nutzen mit sich bringen – wie beim sogenannten Impact Investing. Gleichzeitig profitieren Investoren von der hohen Liquidität der Titel und der guten Bonität der supranationalen Emittenten. Darüber hinaus boten die Anleihen in den vergangenen Jahren höhere Renditen als etwa US-Staatsanleihen. Dies ist zwar keine Garantie für die Zukunft, auch weil die Bonds dem Zinsänderungsrisiko unterliegen, dennoch zeigt diese Bilanz das Potential und die generelle Stabilität der Bankenanleihen.

MDB-Bonds können als liquide und risikoarme Form des Impact Investings gesehen werden und bieten globale Diversifizierung. Die Projekte der Banken sind an Vielfalt und regionaler Reichweite einzigartig.

Mehr zu UBS ETFs finden Sie auf www.ubs.com/etf

MEIN GELD 05/2019 8





UBS ETF (LU) Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF (USD)

ie lauten Konzept und Zielsetzung des Fonds?

Der UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF bildet den Solactive UBS Global Multilateral Development Bank Bond USD 25 Prozent Issuer Capped Index ab. Dieser beinhaltet Anleihen von den größten multilateralen Entwicklungsbanken, bei denen alle G7-Staaten Mitglied sind. Dadurch soll auch sichergestellt werden, dass die Banken breite Unterstützung haben und entsprechend stabil sind. Index und ETF enthalten ausschließlich Anleihen mit hoher Bewertung in US-Dollar mit einem Emissionsbetrag von mindestens 500 Millionen Dollar und einer Restlaufzeit von mindestens zwölf Monaten. Der Index ist zwar nach Marktkapitalisierung gewichtet, Anleihen eines einzelnen Emittenten machen jedoch nie mehr als 25 Prozent des Index aus. Der ETF stellt einerseits eine nachhaltige Alternative zu High Grade-Staatsanleihen dar und unterstützt andererseits die Projekte der Emittenten im Kampf gegen die globale Armut.

n welchem Bereich unterstützt der Fonds das entsprechende SDG am meisten?

Die Asiatische Entwicklungsbank wurde gegründet, um Armut durch wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zu bekämpfen. Das Hauptziel der Interamerikanischen Entwicklungsbank ist die Bekämpfung von Armut und sozialer Ungleichheit. Und die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung wurde 1991 insbesondere deshalb gegründet, um den Aufbau der Marktwirtschaft in Mittel- und Osteuropa zu unterstützen. Diese drei Beispiele zeigen: Es liegt in der DNA von Entwicklungsbanken, Armut zu bekämpfen und Weiterentwicklung zu fördern. Dazu zählen Investitionen in den Ausbau von Infrastruktur ebenso wie Finanzierungshilfen für Unternehmen. Der **UBS Sustainable Development Bank** Bonds UCITS ETF beinhaltet die Anleihen dieser Banken und unterstützt dadurch die Finanzierung von Projekten, die gesellschaftlichen Nutzen und Werte schaffen.

ie unterscheidet sich der Fonds von vergleichbaren Fonds?

Der UBS Sustainable Development Bank Bonds UCITS ETF ist der erste ETF seiner Art. Bislang ist dies der einzige ETF, der ausschließlich hochliquide Anleihen sehr guter Bonität von multilateralen Entwicklungsbanken beinhaltet. Gemeinsam mit dem Indexanbieter Solactive hat UBS den zugrundeliegenden Solactive UBS Global Multilateral Development Bank Bond USD 25 Prozent Issuer Capped Index entwickelt, um Investoren eine attraktive und risikoarme, vor allen Dingen aber nachhaltige Alternative zu Staatsanleihen zu bieten und das Sustainable Investing weiter voranzutreiben. Im November vergangenen Jahres hat UBS diesen neuen ETF gelauncht und damit seine Vorreiterrolle im Bereich der nachhaltigen und sozialverantwortlichen Geldanlage unterstrichen.

DAG RODEWALD, HEAD PASSIVE & ETF SPECIALIST SALES DEUTSCHLAND & ÖSTER-REICH BEI UBS ETF